Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

Januar – März 2020

Inhaltsverzeichnis	**Seite**
Intro	1-3
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	4-6
Gottesdienste	10-11
Weitere Veranstaltungen	12-13
Berichte	7-9 / 14-17
Freud & Leid	19
Kontakte	20

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir blicken vielleicht auf die eine oder andere traurige oder fröhliche Stunde zurück, die uns das vergangene Jahr geschenkt hat. Aber viele von uns blicken auch – vielleicht ängstlich, erwartungsvoll oder voller Vorfreude - auf das Jahr 2020. Doch mit welchen Gefühlen wir auch auf das kommende Jahr blicken, die Jahreslosung für 2020 will uns auch im nächsten Jahr begleiten und uns die Möglichkeit eröffnen, unser Leben mit Gott in Verbindung zu bringen. Es soll uns zeigen, dass Gott uns auch in Zukunft zur Seite steht und uns so Mut und Hoffnung geben kann.

«Ich glaube; hilf meinem Unglauben» (Mk9,24). Eigentlich hört sich das für mich wie ein Widerspruch an. Wenn ich doch glaube, warum soll Gott meinem Unglauben helfen? Und doch, denke ich, spricht dieser Satz vielen von uns aus der tiefe unseres Herzens und unserer Seele.

Ein Mann, hilflos und verzweifelt, bringt seinen kranken Sohn zu Jesus: Hilf uns, wenn du kannst, bittet er Jesus, worauf Jesus nur antwortet:

«Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt». Daraufhin schreit der Vater des Kindes: «Ich glaube; hilf meinem Unglauben!»

Ich denke, wir kennen ähnliche Situationen in unserem eigenen Leben. Auch wir sind zuweilen hilflos und verzweifelt, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen oder vorstellen. Wenn wir zum Beispiel eine schlechte Diagnose vom Arzt erhalten, von einem lieben Menschen Abschied nehmen müssen, unsere Arbeitsstelle verlieren, Geldsorgen haben oder sonst nicht wissen, wie es weitergehen soll. Dann haben wir schnell die Fragen im Kopf: «Warum lässt Gott das zu? Warum muss mir das passieren?» Doch zeigen nicht gerade diese Fragen auch unseren tiefen Glauben an Gott auf? Wenn wir nicht an ihn glauben würden, würden wir doch nicht Gott in diesen Gedanken anfragen. Daher denke ich, haben wir einen viel tieferen Glauben, als wir es uns manchmal selber eingestehen. Oft höre ich Menschen in unseren Dörfern sagen, sie glauben nicht an Gott, haben aber doch dieselben Fragen an ihn. Doch wenn man an Gott nicht glaubt, wie kann man dann an ihm zweifeln? Somit macht sich für mich darin deutlich, dass viel mehr Menschen einen tieferen Glauben haben, als sie es sich selber eingestehen wollen und daher im inneren ihres Herzens den gleichen Glauben haben, wie der Vater des Kindes. **«Ich glaube; hilf meinem Unglauben».** Auch wir trauen Gott in unserer Verzweiflung, unseren Ängsten und unserer Hilflosigkeit nicht viel zu und fühlen uns manchmal vielleicht sogar von Gott verlassen. Dabei bin ich davon überzeugt, haben wir alle schon Erfahrungen gemacht, in denen sich gerade solche Ängste, Hilflosigkeit und Verzweiflung in unserem Leben wieder aufgelöst und sich in positive Lebenserfahrungen umgewandelt haben. Denn wenn wir in unserem Leben zurückblicken, können wir sicher alle erkennen, dass sich solche traurigen und beängstigenden Lebensabschnitte wieder zum Guten gewendet haben. Könnte das nicht ein Zeichen sein, dass Gott in unserem Leben wirkt, mehr als wir ihm zutrauen und mehr als wir es uns selber eingestehen wollen?

Ich bin davon überzeugt, wir alle haben einen tiefen Glauben, tiefer als manche es von uns vielleicht wahrhaben wollen. Doch auch unser Glaube vertraut nicht uneingeschränkt auf Gottes Macht, sondern lässt sich zuweilen von widrigen Lebensumständen beeinflussen und in

Frage stellen. Dabei können wir aus eigenen Erfahrungen erkennen, dass Gott doch an unserer Seite ist und letzten Endes alles wieder gut machen wird, vielleicht manchmal auf anderen Wegen, als wir es uns selber vorstellen oder wie wir es gerne hätten, so wie Jesus auch das Kind des Vaters letzten Endes geheilt hat.

Daher bin ich der Auffassung, dass unsere Jahreslosung den meisten von uns aus dem Herzen und aus der Seele spricht und letzten Endes doch kein Widerspruch ist: Wir glauben und wenden uns daher auch in unserem Glauben immer wieder an Gott, sei es positiv oder negativ. Doch manchmal trauen auch wir Gott zu wenig zu und verirren uns im Zweifel und in der Angst. Gerade da rufen wir, wie der Vater des Kindes zu Gott: Hilf unserem Unglauben: Zeige uns, dass du unser Leben begleitest. Zeige uns, dass es einen Ausweg in unserer Lebenssituation gibt. Hilf uns, wenn du kannst, mache uns stark im Glauben, öffne uns die Augen für deinen Beistand in unserem Leben. Wenn wir genau hinschauen, dann zeigt uns unsere eigene Vergangenheit, dass Gott tatsächlich helfen kann und uns immer wieder auf neue Lebenswege führen kann.

Somit kann uns unsere diesjährige Jahreslosung **«Ich glaube; hilf meinem Unglauben»** tatsächlich durch dieses Jahr begleiten und uns immer wieder deutlich machen, dass wir uns vertrauensvoll in unserem Glauben an Gott wenden dürfen und dass Gott die Macht und die Kraft hat, unser Leben immer wieder auf neue Bahnen zu lenken, was uns in schlechten wie in guten Zeiten Mut und Kraft geben kann.

Und so wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und von Gott gesegnetes und begleitetes neues Jahr 2020.

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

Wahl Kirchenvorsteherschaft 2020

Am **15. März** kommt es zu **Gesamterneuerungswahlen** der **Behörde** unserer **Kirchgemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf**. Zu den bisherigen Mitgliedern, Stefan Benz, Präsident, Daniel Möckli, Ressort Kirche, Kind & Jugend, Christa Schopfer, Ressort Seniorenarbeit, stellen sich folgende(r) Kandidat(in) neu zur Wahl.

Für das Ressort **Soziales/Diakonie** tritt **Rahel Schönberger**; geb. 1974, zur Wahl an. Sie lebt mittlerweile seit 18 Jahren mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Schlattingen. Sie führt eine Spielgruppe für Kleinkinder und hat zwischenzeitlich auch wieder in ihrem erlernten Beruf als Kindergärtnerin gearbeitet. Das Mitgestalten einer lebendigen Kirchgemeinde liegt ihr am Herzen und so hat sie in unserer Gemeinde schon als «Sonntagschulleiterin» und Hilfsmesmerin mitgewirkt. Im regionalen Weltgebetstag-Team ist sie schon über 10 Jahre aktiv dabei und geniesst den Austausch in der ökumenischen Gruppe. Als Ausgleich geniesst sie die Gartenarbeit, erfreut sich am Gedeihen der Natur, pflegt die Bienen, das Singen und Handarbeiten.

Für das Ressort **Finanzen** stellt sich Florian Aeberhardt aus Schlattingen, geb. 2000, zur Wahl. Nach dem Abschluss der Kantonsschule Frauenfeld im Sommer 2019 ist er im Moment als Zivildienstleistender in der evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld tätig. Im nächsten Herbst beabsichtigt er, das Theologiestudium zu beginnen. Er wünscht sich eine lebendige Kirchgemeinde und möchte sich deshalb, nebst seinem Engagement in der BaSchlaWi-Band, noch mehr dafür einbringen.

Namenliste
Gesamterneuerungswahlen vom 15. März 2020

Vorschläge für die Gesamterneuerungswahlen gemäss § 30 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht vom 15. März 1995 sowie § 15 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 25. August 2003.

a) Präsident der Kirchenvorsteherschaft
Offizieller Kandidat:
Benz Stefan, 1972, Informatiker, Schlattingen (bisher)

b) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
Offizielle Kandidaten:
Möckli Daniel, 1973, Sanitär Servicetechniker, Basadingen (bisher)
Schönberger Rahel, 1974, Kindergärtnerin, Schlattingen (neu)
Schopfer Christa, 1968, Behindertenbetreuerin, Schlattingen (bisher)
Vakant, (Liegenschaften und Wald)

c) Kirchenpflege/Finanzen
Offizielle(r) Kandidatin/Kandidat:
Florian Aeberhardt, 2000, Zivildienstleistender, Schlattingen (neu)

d) Rechnungsprüfungskommission
Offizielle Kandidaten:
Oechslin Marlen, 1979, Kaufmännische Angestellte, (neu)
Schmalfuss Katja, 1970, Pflegeassistentin, Schlattingen (bisher)
Wattinger Willi, 1952, Rentner, Schlattingen (bisher)

e) Wahlbüro/Urnenoffizianten
Offizielle Kandidaten:
Baumann Rudolf, 1953, Schreiner/Gemeindearbeiter, Basadingen (bisher)
Feser René, 1964, Maschinenmechaniker, Schlattingen (bisher)
Schmalfuss Katja, 1970, Pflegeassistentin, Schlattingen (bisher)
Schum Andreas, 1973, Landwirt, Willisdorf (bisher)

Die Namenliste umfasst die gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten.
Es können auch andere Personen gewählt werden.
Sie können einer Kandidatin oder einem Kandidaten nur eine Stimme geben; kumulieren ist nicht möglich.

Wahlankündigung

Der erste Wahlgang für die Wahl der Behörden der Evangelischen Kirchgemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf für die Amtsperiode 2020 bis 2024 wird auf den **15. März 2020** festgesetzt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis 20. Januar 2020 beim Sekretariat der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft Basadingen-Schlattingen-Willisdorf eingereicht werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis (Evangelische Kirchgemeinde) wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften und Kandidaturen können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme. Später vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten können aber trotzdem gewählt werden.

Bei Unklarheiten erteilt das Sekretariat der Kirchenvorsteherschaft *(montags, mittwochs, freitags 8 – 12 Uhr, Kirchgasse 8, 8254 Basadingen, 052 657 21 34)* gerne Auskunft. Dort können auch unentgeltliche Listen für Wahlvorschläge bezogen werden.

Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Basadingen-Schlattingen-Willisdorf

◆◆◆

Rückblick Erntedank

Nachdem der Altar schön mit dem Obst und Gemüse - von Gemüse Grob gespendet - dekoriert war, machte sich die KiVo ans Vorbereiten

für den Apéro im Kirchgemeindehaus. Um 09.45, beim Einläuten zum Gottesdienst, kamen die Kirchenbesucher mit vielen Kuchen-, Brot-, Konfitüren-, Honig und weitern Obst- und Gemüsespenden, um den Erntedank zu erweitern.

Pfarrer Roeder begrüsste alle Gottesdienst Besucher recht herzlich und die Band untermalte den Gottesdienst mit Liedern aus dem Singbuch Rückenwind, die zum Mitsingen einluden.

Nach der Predigt bedankte sich Herr Pfarrer Roeder für die reichhaltigen Lebensmittel- und die Geldspenden von Fr. 224.-, die an die Gassenküche in Schaffhausen gehen. Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrer und die KiVo zum Apéro ein. Bei einem Glas Wein, feinem frischgepressten Süssmost oder Mineralwasser und guten Gesprächen, liessen wir den Vormittag ausklingen.

Bericht: Christa Schopfer
Bilder: Stefan Benz

Rückblick Reformationsspaziergang

Wer hätte noch damit gerechnet, dass das Wetter so wunderschön werden sollte. Noch um 13:15 Uhr lag der Nebel über unseren wunderschönen Dörfern und die Sonne schaffte es bis dahin nicht, durchzubrechen. Doch pünktlich zum Start unseres dritten Reformationsspaziergangs brach die Sonne durch, löste den Nebel auf und bescherte uns ein wunderschönes warmes Herbstwetter, bei dem das bunte Laub der Bäume im Lichtstrahl der Sonne funkelte.

Bei dieser wundervollen Stimmung machte sich nun eine kleine Gruppe um 14:00 Uhr auf den Weg von Basadingen nach Willisdorf, wo wir in der kleinen Kirche ein paar wenige Informationen über die beiden Jünger Simon Petrus und Andreas hörten.

Danach führte uns unser Reformationsspaziergang weiter zum Kreuz auf den Guggenbühl. Da die Politische Gemeinde dieses Kreuz erst neu renoviert hat, sprachen wir über die Bedeutung des Symbols des Kreuzes für uns Christen und beteten ein Unser Vater. Zudem baten wir Gott um seinen Segen für all die Menschen in unseren Dörfern und darum, dass dieses Kreuz auf dem Guggenbühl all denjenigen zur Hoffnung dient, die niedergeschlagen, traurig oder hoffnungslos sind und die dieses Kreuz sehen.

Anschliessend setzten wir unseren Spaziergang fort und kamen wieder gegen 16:00 Uhr in Basadingen am Pfarrhaus an. Hier wurden wir zum Abschluss von Pfarrer Roeder zu einer kleinen Stärkung mit Brot und Käse eingeladen. Bei netten Gesprächen und guter Unterhaltung endete unser Reformationsspaziergang gegen 18:30 Uhr. Alle Anwesenden hatten sichtbar Freude an dieser Gelegenheit, Kirche auch mal anders zu erleben und ausserhalb eines Gottesdienstes Gemeinschaft zu haben.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar *Pfr. Rolf Roeder*
17.00 Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Schlattingen ***mit Apéro***
Musik: Steiner Brass, Stein am Rhein

Sonntag, 5. Januar *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf
Musik: mit unserer BaSchlaWi-Band

Sonntag, 12. Januar Pfr. Jürgen Ringling
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 19. Januar *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen
Mit Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Januar *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

◆◆◆

Freitag, 6. März *WGT-Team aus der Region*
19.30 Weltgebetstag aus Zimbabwe in der Stadtkirche D'hofen

Sonntag, 8. März *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
Musik: mit unserer BaSchlaWi-Band

Sonntag, 15. März *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen

Dienstag, 17. März *Leitung: Karin Schmid*
19.00 Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Diessenhofen

Sonntag, 22. März *Pfr. G. Spieth und Pfarrer der Region*
Ökumenischer Suppentag
10.30 Regionaler Gottesdienst in der Stadtkirche D'hofen.
Im Anschluss Suppen-Zmittag in der Rhyhalle.

Sonntag, 29. März *Pred. Werner Baumgartner*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

◆◆◆

Weitere Veranstaltungen 2020

Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung
*Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
22.01./04.03./15.04./06.05./10.06./08.07./12.08./02.09./07.10./11.11./02.12.

Trost-Kaffee
*Jeweils am Sonntag von **14.00 – ca. 17.00** Uhr im Pfarrhaus:*
02.02. / 08.03. / 26.04. / 02.08. / 13.09. / 22.11

Stubete
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
07.01. / 04.02. / 03.03. / 07.04.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:* (☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72)
15.01. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 13.01. bei V. Köhli)*
19.02. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 17.02. bei V. Köhli)*
18.03. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 16.03. bei V. Köhli)*

Ökumenischer Seniorennachmittag
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
17.03. in der Chlosterscheune Schlattingen, *Volksmusik – Ruth Felix*
27.10. im Pfarrhaus
08.12. im Pfarrhaus

Ökumenischer Seniorenausflug
DO 18.06.

Seniorenferienwoche mit der Evang. Kirchgemeinde Schlatt TG
MO 28.09. – SA 03.10., ***Hotel Alpenblick, Fieschertal, Wallis

◆◆◆

Gebet «us de Region, für dRegion»

Samstag, 14.03. in Schlatt

◆◆◆

Aktion Weihnachtspäckli 2019

Vielen herzlichen Dank für all die vielen liebevoll eingepackten Weihnachtspäckli, die uns am Sammeltag im November überbracht wurden.

Insgesamt konnten wir uns über **63 Weihnachtspäckli** und **501 Franken** *(davon waren 211 Franken am Seniorennachmittag gesammelt worden)* erfreuen ☺.

Ein herzliches Dankeschön an Pfr. Rolf Roeder, der die Gaben am Samstag, 16. November zur Sammelstelle in Frauenfeld gebracht hat.

Christliche Ostmission: www.ostmission.ch / www.weihnachtspaeckli.ch

◈◈◈

Seniorennachmittag im Advent

Zu einem fröhlichen Adventsnachmittag hat das Organisationsgruppen-Team unserer beiden Kirchgemeinden am 3.12.2019 wieder die Seniorinnen und Senioren unserer Dörfer eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein wurden alle im schön dekorierten Pfarrhaus in Basadingen empfangen, wo die zuweilen gut 40 Personen einen fröhlichen Nachmittag erleben durften.

Begonnen hat es damit, dass Pfarrer Rolf Roeder nach seiner Begrüßung alle mit einem Lied auf den fröhlichen Advent einstimmte. Danach folgten abwechselnd einzelne Lieder, lustige Adventsgeschichten, ein Weihnachtsquiz und ein paar stimmungsvolle Fotos

wundervoller Schneelandschaften aus Schlattingen vom Januar 2019.

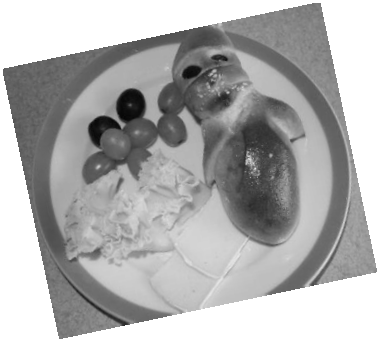
Nach dem Programm und der geistigen Nahrung gab es nun endlich auch etwas für den leiblichen Hunger. Neben Guetzli, Schoggi und Mandarinen gab es noch einen Teller mit Grittibänz, Käse und Trauben.

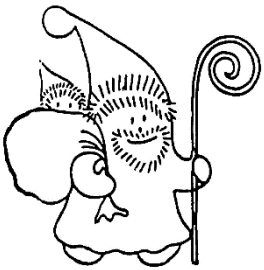
Nun stand noch eine Überraschung auf dem Programm: Die evangelischen Religionsschüler der 4. Klasse, unter der Leitung von Karin Schmid, sangen gemeinsam mit den Senioren und Seniorinnen zwei altbekannte Weihnachtslieder und ein Lied, welches das wahre Geschenk der Weihnacht beschrieb.

Nachdem das gemeinsame Singen mit den Religionsschülern bei allen so gut angekommen war, und jeder der Schüler und Schülerinnen sich vorgestellt hatte, durften diese den weiteren Nachmittag im Kreise der Senioren verbringen und wurden ebenso herzlich von unserer OG Gruppe bedient und verköstigt, wie alle Seniorinnen und Senioren.

Anschliessend gab es noch Kaffee und man konnte den Nachmittag in guter Atmosphäre und mit geselligen Gesprächen ausklingen lassen. Somit war dieser Seniorennachmittag tatsächlich ein lustiger und fröhlicher Nachmittag, an dem am Ende jeder voller Freude und mit guter Laune nach Hause ging.

Text und Bilder: Rolf Roeder





Danke für die eingegangenen Kollekten

September 552.50 Franken
Wohnheim Lerchenhof, Homburg
Ungarbühl, Schaffhausen
Bettagskollekte

Oktober 576.20 Franken
Die Dargebotene Hand - 143

November 423 Franken
Mission am Nil International

Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

3. März 2. Quartal
3. Juni 3. Quartal

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud & Leid Oktober – Dezember 2019

Geburtstage ab 80 Jahren

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Elsbeth Schmid-Waldvogel, Schlattingen	93 Jahre
Heidi Beer-Monhart, Schlattingen	93 Jahre
Konrad Windler-Forster, Schlattingen	91 Jahre
Hans Peter Zuppinger, Schlattingen	90 Jahre
Emma Mathys-Wiederkehr, Basadingen (Stein a. Rh.)	89 Jahre
Susanne Jäggi-Schlagenhauf, Basadingen	89 Jahre
Claire Rütimann-Itel, Basadingen	86 Jahre
Anna Wenger-Eggenberger, Basadingen	85 Jahre
Hermine Keller-Krutzler, Basadingen	85 Jahre
Priska Egloff-Keller, Basadingen	85 Jahre
Frieda Grob-Raschle, Schlattingen	84 Jahre
Liselotte Davaz-Kummer, Schlattingen	84 Jahre
Emil Schwarz-Meier, Basadingen	84 Jahre
Bernhard Kornath-Ott, Basadingen	83 Jahre
Walter Windler, Schlattingen	81 Jahre
Annemarie Mahdi-Bosshard, Schlattingen	81 Jahre
Elisabeth Kolb-Strassburger, Schlattingen	80 Jahre
Hans Kölliker, Basadingen	80 Jahre

Trauungen

Taufen

Nyan Lagger

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Peter Wiederkehr, Basadingen
Monika Breitler, Basadingen

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Finanzen (Pflegerin) Marlen Oechslin	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 54
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☏ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Seniorenarbeit, Aktuariat Christa Schopfer	christa.schopfer@evang-baschlawi.ch ☏ 079 342 84 33
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Basadingen und Schlattingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen